

Station 6:

Katheterisierung der Harnblase bei der Hündin

Lernziel dieser Station:

In dieser Station sollen Sie erlernen, wie Sie die Harnblase bei der Hündin unter visueller Kontrolle katheterisieren. Beachten Sie:

- die korrekte Nutzung der benötigten Instrumente
- die korrekte Handhabung des Harnkatheters unter Wahrung der Sterilität des Katheters
- das korrekte Einführen des Katheters zur Harngewinnung unter Beachtung der anatomischen Strukturen

Hinweis

Die externe Blase kann mit Wasser gefüllt werden und an den Katheter angeschlossen werden, um den Abfluss von Harn zu simulieren.

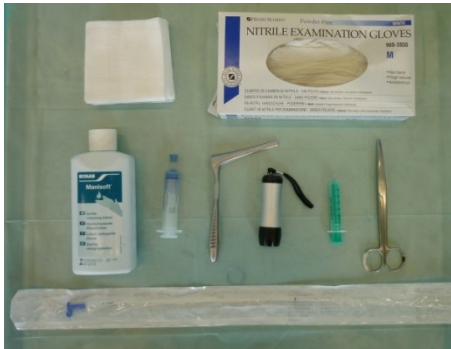


Die Verbindung von Blase und Katheter muss dabei mit den Fingern gut abgedichtet werden, damit die Flüssigkeit in den Katheter gedrückt wird.

Station 6:

Katheterisierung der Harnblase bei der Hündin

Vorgehensweise



Legen Sie das benötigte Material vor dem Eingriff in unmittelbarer Nähe bereit: Tupfer, antiseptische Waschlösung, Handschuhe, Spekulum, Lichtquelle (einmal einschalten, um die Funktion zu überprüfen), steriles Gleitgel, Harnkatheter in entsprechender Größe (schätzen), Spritze, Schere.



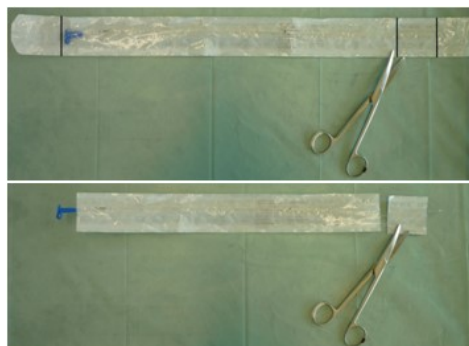
Lagern Sie die Hündin in Brust-Bauch-Lage.



Legen Sie Einmal-Handschuhe an.



Reinigen Sie die Haut um die Vulva und die Vulva selbst gründlich mit antiseptischer Waschlösung. Sprühen Sie die Waschlösung auf einen Tupfer und nie direkt auf die Schleimhaut. Reinigen Sie den Schambereich mehrfach durch zügige Abwärtsbewegungen mit jeweils einem neuen Tupfer. Kein Rubbeln oder Kreisen!



Öffnen Sie die Schutzhülle des Katheters, indem Sie zunächst das Ende der Schutzhülle aufschneiden. Schneiden Sie danach wenige cm darunter auf beiden Seiten die Schutzhülle ein, sodass ein Flügelchen entsteht. Achten Sie darauf, dass der Katheter steril bleibt! Tipp: Der Katheter lässt sich viel leichter schieben, wenn man auch auf der „unsterilen“ Seite ein Stück der Hülle abschneidet.



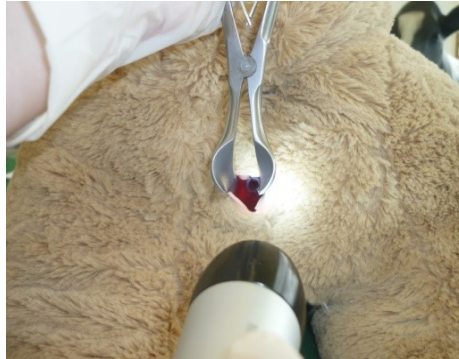
Öffnen Sie den Verschluss des Harnkatheters, damit Urin abfließen kann.

Station 6:

Katheterisierung der Harnblase bei der Hündin



Versehen Sie das Spekulum mit etwas sterilem Gleitgel und spreizen Sie damit vorsichtig die Schamlippen. Zunächst führen Sie das Spekulum steil in dorsal weisender Richtung ein, dann kippen Sie es horizontal ab und schieben es nach kranial vor. Das Vorschieben muss immer ohne Widerstand durchführbar sein. (Die Einführung in dorsaler Richtung verhindert, dass das Spekulum in die Fossa clitoris gelangt.)



Öffnen Sie das Spekulum. Mit Hilfe der Lichtquelle wird nun das Ostium urethrae externum aufgesucht. Es liegt auf einem kleinen Hügel auf dem Scheidenboden. (Um das Handling zu erleichtern, kann die Lichtquelle von einer Hilfsperson gehalten werden.)



Versehen Sie die Spitze des Harnkatheters mit sterilem Gleitgel und führen Sie diesen unter Sichtkontrolle in die Harnröhrenöffnung ein. Schieben Sie den Katheter langsam durch die Urethra bis in die Harnblase vor. Schieben Sie den Katheter nicht zu weit vor, um Verletzungen der Blase zu vermeiden.



Schließen Sie das Spekulum halb um keine Schleimhaut einzuklemmen und entfernen Sie es vorsichtig.



Liegt der Harnkatheter in korrekter Lage können Sie nun Harn mit einer Spritze absaugen (5ml).

Quellen

- Anleitung und Zusatzmaterial zum Modell, entwickelt von TÄ Maria Aulmann (Doktorandin am Veterinär-anatomischen Institut der Universität Leipzig)
- Taylor SM. Arbeitstechniken für die Kleintierpraxis, 1. Aufl. München: Elsevier; 2011
- Ford RB, Mazzaferro EM. Kirk and Bistner's Handbook of Veterinary Procedures and Emergency Treatment, 9. Aufl. St. Luis: Saunders; 2012
- Chew DJ, Dibartola SP, Schenck PA. Canine and Feline Nephrology and Urology. 2. Aufl. St. Luis: Saunders; 2011
- Damm, Zinsen. Vetskills, Arbeitsmaterialien für die Kleintierpraxis. 2. Aufl. Stuttgart; 2012